

# Regionale Kulturpolitik im Ruhrgebiet 2014

## Information für Antragsteller

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen fördert - vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2014 - im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik in der Region Ruhr vernetzte, qualitativ hochwertige und auf Kontinuität ausgerichtete Projekte der Freien Szene aus allen künstlerischen Sparten.

### Förderkriterien

Gefördert werden können Projekte, die mindestens eins der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- Projekte, die nachhaltig wirken und regionale Kulturentwicklungspotentiale enthalten
- Projekte, die die Region künstlerisch qualifizieren
- Projekte, die regional vernetzt sind
- Projekte mit städteübergreifenden Kooperationen und/oder städteübergreifender Wirkung
- Projekte, die die regionale Identität und das kulturelle Profil des Ruhrgebiets stärken
- Projekte, die sich mit dem Strukturwandel im Ruhrgebiet künstlerisch auseinandersetzen

Die Regionale Kulturpolitik des Landes NRW soll die kommunale Kulturförderung ergänzen und nicht ersetzen. Rein lokale/städtische Projekte sind daher von einer Förderung ausgeschlossen.

### Wo muss der Antrag auf Fördermittel gestellt werden?

Bezirksregierung Arnsberg  
Dez. 48  
Postfach  
59817 Arnsberg

### Antragsformulare

Antragsformulare können schriftlich unter der o.g. Anschrift oder telefonisch bei der Bezirksregierung Arnsberg angefordert werden. Sie stehen auch im Internet unter: [http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/r/regionale\\_kulturpolitik\\_ruhrgebiet/index.php](http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/r/regionale_kulturpolitik_ruhrgebiet/index.php) zur Verfügung.

Von der Bezirksregierung Arnsberg erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ausfüllen des Antrags (u.a. auch zum Kosten- und Finanzierungsplan, der alle mit dem Projekt zusammenhängenden voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen enthalten muss).

## **Ansprechpartner bei der Bezirksregierung Arnsberg sind**

Mady Fehrmann (Kulturdezernentin) Tel. 02931/82-3328

Ulrike Schneider Tel. 02931/82-3205

Email: [Ulrike.Schneider@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Ulrike.Schneider@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Fax: 02931/82-40385

## **Dem ausgefüllten Antragsformular muss eine Projektbeschreibung beigelegt werden:**

Zwingend erforderlich ist eine **Kurzbeschreibung des Projektes** mit max. 1.600 Zeichen. Diese sollte der Bezirksregierung Arnsberg auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden (per Email an: [Ulrike.Schneider@bra.nrw.de](mailto:Ulrike.Schneider@bra.nrw.de)). Aufgrund der Fülle der zu erwartenden Anträge dient diese Kurzbeschreibung den Beiratsmitgliedern als erste Information zu den Projekten.

Bei der Beschreibung sollte neben der

- ausführlichen Darstellung des Projektes
- auf die Projektorganisation,
- auf die Projekt-Beteiligten,
- auf die Veranstaltungsorte und
- die Zielgruppe eingegangen werden.
- Außerdem ist darzulegen und zu begründen, welche/welches der o.g. Förderkriterien das Projekt aus Sicht der Antragsteller erfüllt.

Bei größeren Vorhaben kann die Kurzbeschreibung mit den wesentlichen Projekthaltungen um eine weitere ausführlichere Projektbeschreibung ergänzt werden.

Um feststellen zu können, ob das Projekt den o.g. Förderkriterien entspricht, sollten – abhängig vom jeweiligen Förderkriterium, auf das sich der Antrag bezieht - folgende Fragen - ggfs. auch in Stichworten - beantwortet werden:

- Eindeutige Zieldefinition: Warum und mit welchen Zielen wird dieses Projekt als Vernetzungsprojekt der Regionalen Kulturpolitik definiert?
- Inwiefern hat das Projekt eine nachhaltige Wirkung?
- Inwiefern ist es auf Kontinuität hin angelegt?
- Gibt es eine feste und überzeugende Organisationsstruktur?
- Was ist an dem Projekt innovativ?
- Bringt das Projekt eine neue Qualitätsdimension im Rahmen der regionalen Kulturarbeit?
- Besitzt das Projekt die notwendige Originalität, die notwendige Professionalität?
- Leistet das Projekt einen Beitrag zur Qualifizierung von künstlerischen Fähigkeiten?
- Inwieweit ist das Projekt in der Organisation und/oder in der Durchführung vernetzend angelegt (welche Kooperationen finden statt)? Sind Vernetzungs-

strukturen auf der Ebene der Produktion, der Organisation und/od. Durchführung vorgesehen bzw. möglich?

- Inwiefern stärkt das Projekt die kulturelle Identität der Region Ruhr?
- Inwiefern kann das Projekt zur Profilierung der Kulturlandschaft der Region Ruhr beitragen?
- Findet eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Strukturwandel in der Region Ruhr statt?

### **Weitere Unterlagen und Informationen:**

Für die Entscheidungsfindung im Beirat Regionale Kulturpolitik im Ruhrgebiet ist es hilfreich, wenn Sie als Antragsteller/-in weitere Informationen zur Verfügung stellen:

- Referenzen: Name und Adresse von Personen/Institutionen, die aus unabhängiger Sicht die Qualität und den Erfolg Ihrer bisherigen Arbeit/ Ihrer bisherigen Projekte o.ä. beurteilen können; dies könnten z.B. Kooperationspartner/-innen, beteiligte Künstler/-innen oder Verantwortliche der Stadtverwaltung sein.
- web-Adresse: wenn Sie über eine aussagefähige web-Seite verfügen, nennen Sie in Ihren Unterlagen die entsprechende Adresse.
- Anlagen: Informationen/Programme von bereits durchgeführten Projekten, Presseartikel, Dokumentationen, Kataloge, Bücher, CD, DVD o.ä. Aber bitte achten Sie darauf, den Umfang der Anlagen zu begrenzen und reichen Sie keine wertvollen Originale oder Einzelstücke ein!

### **Antragsfrist:**

Der Antrag muss **in zweifacher Ausfertigung bis zum 22.11.2013** (Posteingang) bei der Bezirksregierung Arnsberg eingegangen sein. Die **Kurzbeschreibung des Projektes sollte parallel in elektronischer Form** zur Verfügung gestellt werden an folgende Emailadresse: [Ulrike.Schneider@bra.nrw.de](mailto:Ulrike.Schneider@bra.nrw.de). Im „Betreff“ sollten das Stichwort „RKP Ruhrgebiet 2014“ und der Namen des Projektes genannt werden.

### **Weiteres Förderverfahren:**

Voraussichtlich Mitte Januar 2014 wird der „Beirat der Regionalen Kulturpolitik im Ruhrgebiet“, dem Vertreterinnen und Vertreter aller Kunstsparten angehören, tagen. Er besteht aus vom Land NRW berufenen Mitgliedern:

Der Beirat wird auf dieser Sitzung Förderempfehlungen aus allen bis zum 22.11.2013 eingereichten Förderanträgen aussprechen. Diese Förderempfehlungen dienen als Grundlage für die nachfolgende Bewilligung von Fördermitteln durch die Bezirksregierung Arnsberg. Es kann dabei notwendig sein, dass die Projektanträge der ausgewählten Projekte in Details noch überarbeitet werden müssen. In diesen Fällen kommt die Bezirksregierung Arnsberg auf die ausgewählten Antragsteller zu.

### **Hinweis:**

**Zu beachten ist, dass mit dem Projekt vor der Bewilligung nicht begonnen werden darf. Anträge auf Ausnahmen von dieser Regelung, über die frühestens nach der Beiratssitzung Mitte Januar 2014 entschieden werden kann, müssen bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden.**

# Checkliste

## Antragsverfahren Regionale Kulturpolitik im Ruhrgebiet

Um unnötige Rückfragen zu vermeiden und um die Erfolgsaussichten Ihres Antrags zu verbessern, vergewissern Sie sich vor der Einreichung an Hand der folgenden Checkliste, dass Ihre Unterlagen und Informationen vollständig sind.

<p>Vollständig ausgefülltes <b>Antragsformular</b> inkl. Kosten- und Finanzierungsplan          (das richtige Formular finden Sie unter <a href="http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/r/regionale_kulturpolitik_ruhrgebiet/index.php">http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/r/regionale_kulturpolitik_ruhrgebiet/index.php</a>)</p>	
<p>Ist im Kosten- und Finanzierungsplan ein finanzieller <b>Eigenanteil</b> ausgewiesen?</p>	
<p><b>Ausführliche Projektbeschreibung</b>          (u.a. auch mit Darlegung, welches/welche der o.g. Förderkriterien der Antrag aus Sicht der Antragsteller erfüllt)</p>	
<p><b>Kurzfassung Projektbeschreibung</b> (max. 1.600 Zeichen)          (reichen Sie die Kurzfassung als Ausdruck <b>und</b> per mail an <a href="mailto:Ulrike.Schneider@bra.nrw.de">Ulrike.Schneider@bra.nrw.de</a> ein)</p>	
<p><b>Referenzen</b></p>	
<p><b>Adresse Ihrer web-Seite</b></p>	
<p><b>Anlagen/Weitere Informationen</b></p>	